

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND

MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Der Kalkrieser Schienenpanzer – eine Illustration

26. August 2021

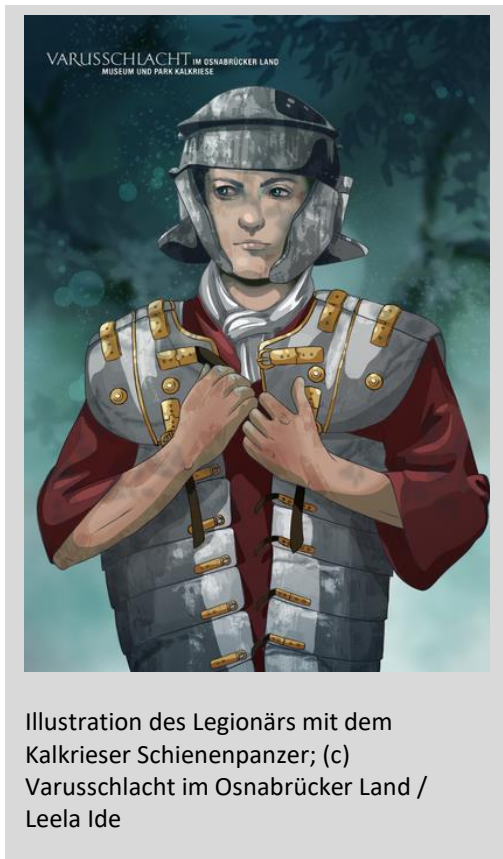


Illustration des Legionärs mit dem Kalkrieser Schienenpanzer; (c) Varusschlacht im Osnabrücker Land / Leela Ide

Leela Ide studiert Grafikdesign mit Schwerpunkt Illustration in Münster und hat während eines freiwilligen Praktikums unsere Grafikerin Gabriele Dlubatz unterstützt. Von ihrem Aufenthalt erzählt sie in ihrem Blogbeitrag:

"Spannend, inspirierend und eindrucksvoll, so kann ich meine zwei Wochen Praktikum in der Grafikabteilung des Museums Varusschlacht in Kalkriese mit wenigen Worten beschreiben. Denn, nachdem ich an meinem ersten Tag herzlich von Gabriele Dlubatz empfangen wurde, erhielt ich sofort einen spannenden Einblick in das Museum und lernte das Team des Museums kennen. Die freundliche und lockere Atmosphäre, die zwischen den Kollegen herrscht, war gleich am ersten Tag spürbar und hat mich gut gelaunt in mein Praktikum starten lassen.

Wie interessant und abwechslungsreich der Alltag in einem Museum sein kann, erfuhr ich dann in den darauffolgenden Tagen. So durfte ich zum Beispiel das Museum und den Park erkunden, an Führungen des Museums teilnehmen, die Restaurationswerkstatt besuchen und den Sondengänger Stephan Zeisler begleiten. Dabei habe ich viel über die Varusschlacht und die Arbeit der Museumsmitarbeiterinnen und -mitarbei-

ter gelernt. Geschichte ist noch viel spannender, wenn man mittendrin steckt.

Besonders inspirierend für mich als Illustratorin war es, einen Einblick in die Projektarbeit zum [Museums-Entdeckertool](#) zu bekommen. Gemeinsam mit einer Designagentur entwickelt das Museumsteam eine App, mit der Besucher den Park noch besser erkunden können. Zwei Tage lang wurde das Projekt genauestens besprochen, Präsentationen gezeigt, gefachsimpelt, diskutiert und getestet. Wie viel Herzblut in diesem Projekt steckt, konnte ich deutlich spüren und das hat mich sehr beeindruckt. Teil einer so engagierten Gruppe gewesen zu sein und hautnah miterleben zu dürfen, wie viele Ideen und Gedanken hinter dem Entdeckertool stecken, hat mir viel Spaß gemacht.

Die Kooperation des Museums mit der Fachhochschule Osnabrück war für mich sehr interessant. Die Studierenden des Fachbereichs Media and Interaction Design absolvierten vor Ort ihre Prüfungsleistungen, indem sie ihre in Gruppen



Leela Ide

entwickelten Apps den Prüfern und dem Museumsteam präsentierten. Die Ergebnisse waren wirklich eindrucksvoll.



(c) Varusschlacht im Osnabrücker Land /
Leela Ide

Aber auch ich als Illustratorin war in den zwei Wochen meines Praktikums nicht untätig. Da vor einiger Zeit ein beinahe vollständig erhaltener Schienenpanzer entdeckt und ausgegraben wurde, entschied ich mich dazu, Illustrationen von zwei römischen Legionären zu zeichnen, die diesen besonderen Schienenpanzer tragen. Auch wenn ich bereits illustrativ arbeite, war es doch eine echte Herausforderung den Schienenpanzer korrekt darzustellen, denn bisher existieren nur wenige Fotografien des Fundstückes. Bei meiner Umsetzung tastete ich mich langsam an die Schutzkleidung der Römer heran und wurde von Gabi und ihrem Fachwissen geduldig unterstützt. Freundliches Feedback und hilfreiche Hinweise von ihr ermöglichten es mir, den Schienenpanzer noch genauer darzustellen. Diese Illustrationen können möglicherweise als Postkarten umgesetzt werden und Besuchern einen Eindruck von diesem besonderen Fundstück geben.

So verging die Zeit im Museum Varusschlacht in Kalkriese rasend schnell und ich bin immer noch begeistert von den vielen Eindrücken und Erfahrungen, die ich sammeln durfte. Es hat mir großen Spaß gemacht und ich habe mich gefreut, das nette Team kennengelernt zu haben. Vielen Dank für die tolle Zeit und hoffentlich bis bald!"

von Leela Ide